

## 1. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss zum 30.06.2023 wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der zum Stichtag geltenden Fassung erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren entwickelt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie der Generalnorm des § 222 (2) UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

In Übereinstimmung mit § 201 (2) Z 2 UGB wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2022/2023 entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die bisherige Form der Darstellung sowie die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

### Anlagevermögen

Für die Transferrechte an Spielern wurden folgende Bewertungsmaßstäbe angewandt:

Bei der Bewertung der Transferrechte der einzelnen Spieler wurden die Bestimmungen für das Lizenzierungsverfahren der Österreichischen Fußball-Bundesliga in der gültigen Fassung zugrunde gelegt. Es wurde den Bestimmungen Rechnung getragen und nur für jene Spieler Transferrechte angesetzt, die Verträge mit einer Laufzeit von über einem Jahr abgeschlossen haben und deren Transfererlöse im Falle eines Vereinswechsels dem abgebenden Verein zufließen. Als Grundlage für die Bewertung gelten die Anschaffungskosten (Transferentschädigungen) der Spielerrechte. Die Abschreibung erfolgt planmäßig über die vereinbarte Vertragslaufzeit. Zur Bewertung der Spielerrechte liegt für jeden Spieler ein schriftlicher Vertrag vor. Die aktivierten Transferkosten wurden in Bezug auf eine mögliche Wertbeeinträchtigung hin überprüft, bei Bedarf werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßige Abschreibung bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen werden unter der Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern berechnet:

	Nutzungsdauer in Jahren
Software	3 Jahre
Bauten auf fremdem Grund	12,5 - 25,5 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 11,5 Jahre

Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

**Umlaufvermögen**

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird.

Langfristige Forderungen aus Spielertransfers und Verleiherlösen wurden entsprechend der Laufzeit abgezinst. Bruttoforderungen in Höhe von 92.541.448,01 € ergeben nach Abzinsung von 2.365.613,07 € einen Barwert von 90.175.834,94 €.

**Rückstellungen**

Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,54 % (VJ: 1,37 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 2,00 % (VJ: 2,00 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden entsprechend der zu erwartenden Ausgaben und Risiken gebildet.

**Fremdwährungsbewertung**

Die Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten wurden mit den am Bilanzstichtag bestehenden Referenzkursen umgerechnet und entsprechend dem Niederstwertprinzip bzw. dem Höchstwertprinzip bewertet.

**Verbindlichkeiten**

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

**Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Posten der aktiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, welche aufwandsmäßig der folgenden Periode zuzurechnen sind. Die Posten der passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, welche ertragsmäßig erst der Periode nach dem Bilanzstichtag und Folgeperioden zuzurechnen sind.

**2. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ****Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Berichtsjahr ist dem beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 2.095.195,05 € (VJ: 2.438.820,89 €) und Zuschreibungen in Höhe von 928.496,50 € (VJ: 4.444.613,96 €) vorgenommen.

**Aktiv latente Steuern**

Der gemäß § 198 (10) UGB aktivierbare Betrag (aktiv latente Steuern) beträgt 13.964,29 € (VJ: 23.666,51 €). Die sich aus der erstmaligen Anwendung des RÄG 2014 ergebende aktive latente Steuerabgrenzung wird über 5 Jahre verteilt. Latente Steueransprüche (aktiv latente Steuern) wurden für temporäre Differenzen gebildet. Die Differenzen resultieren im Wesentlichen aus unterschiedlichen Bewertungsansätzen im Anlagevermögen und bei den Sozialkapitalrückstellungen. Die Bewertung der temporären Differenzen erfolgt mit dem derzeit gültigen Körperschaftsteuersatz (24 %).

**Rückstellungen**

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 01.07.2022 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 30.06.2023 EUR
Rückstellungen für Abfertigungen	144.202,10	61.378,73	0,00	7.664,13	90.487,50
Steuerrückstellungen	2.456.198,03	2.456.198,03	0,00	11.665.262,43	11.665.262,43
sonstige Rückstellungen					
Rückstellungen für noch nicht konsumierte Urlaube	128.712,14	128.712,14	0,00	125.357,70	125.357,70
Sonstige Rückstellungen	1.801.045,00	1.816.725,62	18.919,38	771.500,00	736.900,00
Rückstellungen für Beratungskosten	15.800,00	15.800,00	0,00	18.400,00	18.400,00
	<u>1.945.557,14</u>	<u>1.961.237,76</u>	<u>18.919,38</u>	<u>915.257,70</u>	<u>880.657,70</u>
Summe Rückstellungen	<u>4.545.957,27</u>	<u>4.478.814,52</u>	<u>18.919,38</u>	<u>12.588.184,26</u>	<u>12.636.407,63</u>

Im Posten sonstige Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von 1.978.760,78 € (VJ: 819.708,26 €) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

**Verpflichtung aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen**

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Mietverhältnissen <i>Vorjahr</i>	3.767.216,80	14.392.304,00
	<u>4.000.130,00</u>	<u>14.793.850,00</u>

Die Haftungsverhältnisse in Höhe von 200.876,30 € (VJ: 170.000,00 €) betreffen ausschließlich Bankgarantien.

Es bestehen keine überfälligen Verbindlichkeiten gegenüber anderen Klubs, Spielern oder anderen durch die entsprechenden Fußballverbände autorisierten Dritten.

Es bestehen keine überfälligen Verbindlichkeiten gegenüber Dienstnehmern.

FC Red Bull Salzburg GmbH

Nicht in der Bilanz ausgewiesene und auch nicht gemäß § 237 (1) Z 2 UGB oder § 199 UGB anzugebende Geschäfte in der Höhe von 21.633.750,00 € (VJ: 23.320.000,00 €) resultieren aus eventuellen Kaufpreisanpassungen für bereits erworbene Spieler.

### 3. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

#### Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen

Im Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind 692.032,54 € (VJ: 788.282,70 €) an Aufwendungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen enthalten.

#### Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/2023 sind für den Abschlussprüfer, die audit.salzburg.Wirtschaftsprüfung GmbH, Aufwendungen in Höhe von 34.426,00 € (VJ: 31.400,00 €) angefallen. Darüber hinaus wurden keine Steuerberatungsleistungen oder sonstige Leistungen vom Abschlussprüfer erbracht.

### 4. SONSTIGE ANGABEN

#### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, über die gemäß § 238 (1) Z 11 UGB zu berichten wäre.

#### Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung der FC Red Bull Salzburg GmbH schlägt vor, den Bilanzgewinn des Jahres 2022/2023 in Höhe von 133.214.972,25 € auf neue Rechnung vorzutragen.

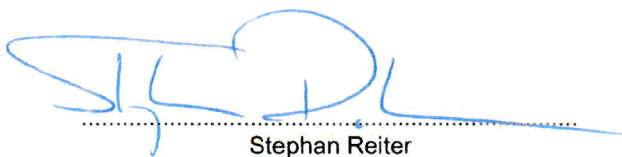
#### Angaben über Arbeitnehmer und Organe

Im Jahresdurchschnitt wurden 155 (VJ: 146) Mitarbeiter, davon 99 (VJ: 92) Angestellte und 56 (VJ: 54) Arbeiter beschäftigt.

Von der Schutzklausel gem. § 242 (4) UGB wird Gebrauch gemacht.

Als Geschäftsführer der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2022/2023 Herr Stephan Reiter berechtigt und verpflichtet.

Wals bei Salzburg, am 03. Oktober 2023



Stephan Reiter